

Interessengemeinschaft Seezeichen, e.V.

Stichwortartiger Tätigkeitsbericht 2014

Mitgliederbewegung 2014: zu Jahresbeginn: 203 Mitglieder
7 Eintritte, 3 Todesfälle (Hr. Braun, Fr. Voska, Hr. Bäumer), 2 Austritte
= 205 Mitglieder zum Jahresende 2014

Publikationen

- Das Rundschreiben der IGSZ (*IGSZaktuell*) wird seit Anfang 2008 mit regelmäßiger, monatlicher Erscheinungsweise weiter geführt, Nr. 100 erschien im November (Behr). Die Verteilung wird statt über Anhänge an E-Mails jetzt über Links zum Download vorgenommen, die über ein neues Mailsystem verschickt werden. Ziel ist u.a. eine höhere Virensicherheit.
- Die *Mitteilungen der IGSZ* (Beilage zur Zeitschrift *Leuchttfeuer*) erschienen 2014 nur unregelmäßig, da zeitweise niemand für die Redaktion gewonnen werden konnte. Ab 2015 übernimmt Herr Luttermann die Redaktion der Mitteilungen.
- Das Buchprojekt (Johannes Braun: *Lampen und Optiken in deutschen Seezeichen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts*) wurde fortgeführt: Schlusslayout und Schlussredaktion wurden begonnen.

Veranstaltungen

- Frühjahrstagung mit Jahreshauptversammlung (4.5.) vom 1. bis 4. Mai 2014 in Bremen.
- Herbsttagung vom 2. bis 5. Oktober 2014 in Carolinensiel mit Besuch der Leuchttürme auf der Insel Wangerooge. Herzlicher Dank für Unterstützung an die Mitarbeiter des WSA WHV und für die Organisation an Manfred Benhof.
- regelmäßige dreimonatliche Treffen der Hamburger Gruppe (jeweils ca. 20 Teilnehmer).
- Vortrag 10 Jahre IGSZ e.V. bei DGSM-Regionalgruppe Rostock (April, Luttermann)

Vereine, Museen, Archive und Ausstellungen

- Die Restaurierung eines zweiten Otterblendenapparates wurde abgeschlossen und das Objekt im Schuppen 50 eingelagert. Dank ans Museum der Arbeit (MdA), dessen Werkstatt wir nutzen konnten (Staack, Bierstedt).

- Das Präzisionssektorenfeuer aus dem Leuchtturm Großer Vogelsand wurde in die Werkstatt des Museums der Arbeit verbracht und mit der Restaurierung begonnen (Staack, Bierstedt).
- Die Gaslaterne einer Leuchttonne wurde restauriert (Staack).
- Ebenfalls fortgesetzt wurden verschiedene Projekte:
 - Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Internationalen Maritimen Museum in Hamburg (IMMH) wurde der Ausstellungsumbau umgesetzt (Koch, Staack, Toussaint) – Instandhaltungsarbeiten wurden fortgeführt (Staack, Klöhn).
 - Vereinsarchiv: Inzwischen etwa 2700 Objekte von großer Leuchtturm-Technik bis zu kleinen Postkarten. Anfragen aller Art sind willkommen (Behr).
 - Unterstützung des Fördervereins vom Lt Balje mit musealer Inneneinrichtung des Turms während der Sommeröffnung (Gebhard, Behr)
 - Das philatelistische Archiv von Leuchtturm-Briefmarken wurde weiter ausgebaut (Krockow).
 - Bei Teilnahme an der Hamburger Langen Nacht der Museen wurden die seezeichentechnischen Einbauten des Unterfeuers Baumrönne (Gürtellinse, Seelaterne, Otterblendenapparat) im Hafenumuseum/Schuppen 50 präsentiert (April; Demel, Klöhn, Staack, Toussaint).
- Die Vereinsbibliothek musste ihre alten Räumlichkeiten aufgeben und ist auf der Suche nach einem neuen Standort (Behr, Goetze).
- Die im Vorjahr auf Burg Schlaining im Burgenland (Österreich) als Teil einer Ausstellung des Vereins Borderline-Europe – Menschenrechte ohne Grenzen e. V. im Europäischen Museum für Frieden gezeigte Fotoausstellung nebst Gürtellinse der IGSZ wurde zurück nach Norddeutschland transportiert.
- Die IGSZ-Fotoausstellung wurde am 12. November 2014 in Graal-Müritz von H.J. Luttermann bei Anwesenheit des Initiators Günter Baer eröffnet und wird dort bis zum 18. Januar 2015 zu sehen sein.
- Mit dem Förderverein Nebelstation Wustrow e.V. (Ansprechpartner: Daniel Schimmelpfennig) wurde eine gegenseitige Mitgliedschaft vereinbart und eine Zusammenarbeit aufgenommen, u.a. mit Weitergabe von Informationen zur Historie des Lf Wustrow zwecks Nutzungskonzepterstellung.

Wie in den Vorjahren wurden zahlreiche Anfragen aller Art beantwortet und dafür das Funktionspostfach (anfragen @ ig-seezeichen.de) benutzt (Krockow). Darüber hinaus:

- Recherchen zur Warnow-Betonnung für D. Gelhaar (DGSM-Rostock) für einen Flyer (Luttermann, Berger).

Sonstiges

- Aus dem Nachlass eines verstorbenen Mitglieds wurden zahlreiche Dokumente zum Themenschwerpunkt „Feuerschiffe“ aus Den Helder nach Hamburg ins Archiv gebracht (Behr).

- Mehrere Kisten Dokumente aus Stralsund/Dänholm nach Hamburg ins Archiv gebracht (Sammlung Brunshagen; Behr).
- Die Teilnahme an den Beratungen des Maritimen Rates Rostock (MRR) mit Teilnehmern 25 maritimer Vereine und Einrichtungen wurde fortgesetzt (Luttermann). Es wird gemeinsam am *Konzept der Maritimen Meile (MM) mit Maritim-touristischem Zentrum (MTZ) im Stadthafen Rostock* gearbeitet – in Verbindung mit der Bürgerschaft und den darin vertretenen Parteien und deren ebenfalls regelmäßig tagender *Projektgruppe Maritime Meile Stadthafen Rostock*.
- Die IGSZ erhielt eine Einladung nach Bastorf vom Bürgermeister der Gemeinde und dem WSA-HL zur Übergabe der Briefmarken Lt Buk und Lt Pellworm, die dankend angenommen wurde (ca. 8 Mitglieder; Juni).
- Mitbetreuung eines Bachelor-Studenten zur Historie der Nebelstation Wustrow (Abschlussarbeit: Über den Nachweis der möglichen musealen Weiternutzung des Baubestandes vom ehemaligen Maschinenhaus (ab 1911) mit Turmaufbau (ab 1933) für eine Luftnebelsignalschallanlage und ein Lf, Luttermann).
- Die neue Internetpräsenz der IGSZ wird im Frühjahr vorgestellt (Treide).
- Die Ergebnisse der AG Ehrenordnung wurden zusammengefasst und vom Vorstand weiterentwickelt. Der aktuelle Entwurf soll der Mitgliederversammlung 2015 vorgelegt werden (Treide).
- Kontakte zu Nachfahren des Lt-Oberwärters Riesebeck (Darßer Ort, 1892-1904). Gemeinsamer Besuch des Lt mit einem der letzten Leuchtfeuermaschinisten, Alfred Kayserling am 05.04.2014 (Luttermann).
- Mitbetreuung der Auszubildenden (Brillenoptiker und Verfahrenstechniker) aus Rathenow beim Besuch des Lt Warnemünde am 03.06.2014 (Merkel, Berger, Luttermann).